

Hygienekonzept

Veranstaltungen des HV Chemnitz 3.Handball-Bundesliga der Frauen / Zuschauerkapazität

Sachsenhalle Chemnitz Str. Usti nad Labem 275 in 09119 Chemnitz

Aufbauend auf der Grundlage des Hygienekonzeptes für
Sportstätten der Stadt Chemnitz

Ansprechpartner/Hygieneverantwortliche:

Mario Schmidt Tel. 0151 55008260 oder Mail info@hvc-online.de

Ronny Pfeifer Tel. 0174 3058300 oder Mail ronny-pfeifer@web.de

1. VORÜBERLEGUNGEN

Grundlage bildet das aktuelle Hygienekonzept für Sportstätten der Stadt Chemnitz.

Anlehnung an das Verbandskonzeptes des Deutschen Handballbundes vom 23.07.2020

Basis der folgenden Überlegungen sind weiterhin die im 8-Stufenplan des DHB vorgestellten Empfehlungen für die Stufenweise Wiederaufnahme des Trainings- und Spielbetriebs sowie die Leitblanken des DOSB. Dabei müssen die Corona-Schutzverordnungen und Regelungen der Bundesländer eingehalten werden.

Bei der für den Handball wie auch den Teamsport insgesamt notwendigen Wiederaufnahme des Spiel- und Wettkampfbetriebes im Herbst 2020 genießt die Einhaltung der Hygiene- und Abstandsregeln höchste Priorität. Die Hygiene- und Abstandsregeln stehen jeder Zeit und überall dort, wo es möglich ist, im Fokus aller Beteiligten. Dazu zählt beispielsweise der Einsatz eines Mund- Nasen Schutzes oder geeigneter Desinfektionsmaßnahmen.

Für die Wiederaufnahme des Spielbetriebs ist die Zulassung von Zuschauern wirtschaftlich und emotional existenziell wichtig, damit die Existenz der Vereine und des Sports gesichert und die sportliche Vielfalt in Deutschland erhalten bleibt.

Die folgenden Aspekte stellen Handlungsfelder und Prämissen dar, die einen verantwortungsvollen und größtmöglich risikominimierenden Umgang mit dem COVID19 Virus bei unseren Spielen gewährleisten. Im Fokus stehen dabei die Reduzierung von Infektionsrisiken und die Sicherstellung der Kontaktverfolgung im Falle von auftretenden Infektionen.

Der Handball-Spielbetrieb ist unter Auflagen zum Hygieneschutz auch wieder mit Zuschauern möglich, allerdings zunächst nur mit einer teilweisen Nutzung der vorhandenen Kapazität.

Zuschauerkapazität: 100% = 650 Sitzplätze (2 Tribünen) keine Stehplätze

Zuschauerkapazität: unter Corona Bedingungen max. 220 Sitzplätze (2 Tribünen) keine Stehplätze + 10 Ordnungskräfte

Das Tragen des MNS (Mund-Nasen-Schutz) ist beim Betreten / Verlassen der Halle auch am Sitzplatz verpflichtend.

Durch den Aushang der Hygienevorschriften in allen Handlungsfeldern der Sachsenhalle (z.B. Foyer, Kabinen, Sanitärbereiche) wird auf die Einhaltung der vorgeschriebenen Regelungen hingewiesen.

1. ZUSCHAUERBEREICH:

Es erhalten nur Personen Zutritt zur Veranstaltung, die nicht an keiner Covid 19 Erkrankung oder anderen Erkältungs-Symptomen erkrankt sind. Dies betätigt der Zuschauer auf den Gesundheitsbogen bzw. Kontaktbogen (Anlage 1). Der Gesundheitsbogen wird für 4 Wochen aufbewahrt und nur dem Gesundheitsamt auf Aufforderung zur Verfügung gestellt.

Eintrittskartenverkauf:

Online

Vorverkauf mit Gesundheitsbogen für Zuschauer. Resttickets über Tageskasse mit Gesundheitsbogen für Zuschauer. Einscannen der Karten über Einlassdienst, dadurch Kontrolle über verkaufte Tickets. Die Eintrittskarte enthält den Aufdruck über die Tribüne links oder rechts, die Reihe 2-6 (Sitzreihe 1 gesperrt) und die Platz Nr. Pro Sitzreihe stehen 37 Sitzplätze zur Verfügung. Durch den Onlineticketverkauf ist es möglich, dass Zuschauer im gleichen Hausstand/Familien neben einander sitzen können. Bei einer weiteren Bestellung werden automatisch **3 Plätze freigelassen** (Mindestabstand von 1,50 m wird damit gewährleistet). Durch das intelligente System ist eine optimale Auslastung flexibel bis maximal 220 Zuschauern garantiert.

Organisation / Lenkung Zuschauerbereich im Eingangs- u. Hallenbereich

Der Zuschauer der kein Ticket im Vorverkauf erstanden hat und/oder noch kein Gesundheitsbogen ausgefüllt hat, wird aufgefordert im Außenbereich der Halle den Bogen auszufüllen. Dabei werden die Tische regelmäßig desinfiziert. Einzig dieser Beleg berechtigt zum Zutritt in die Halle.

Die Eingangstür ist beim Einlass ständig geöffnet, womit die Berührung mit dieser vermieden wird. Der Einlassverantwortliche legt fest, wann der Zuschauer eintreten darf, damit eine Staubildung bei der Einlasskontrolle bzw. an der Tageskasse vermieden wird. Dabei achtet dieser auch darauf, dass der Gesundheitsbogen ausgefüllt, die Hände desinfiziert wurden und der MNS (Mund-Nasen-Schutz) getragen wird. (Handdesinfektionsmittel befindet sich am Eingangsbereich)

Die Einlasskontrolle erfolgt weitestgehend kontaktlos.

Nach Zugang zur Halle gilt für den Zuschauer ein Einbahnstraßenprinzip.

Durch den Ordnungsdienst wird der Zuschauer auf diesen hingewiesen und erhält Unterstützung bei der Platzsuche, um unnötige Verzögerungen zu vermeiden. Lt. Ticket geht der Zuschauer auf direkten Weg auf seine Tribünenseite, über die Treppe gleich neben dem Eingang zu seiner Reihe und Sitzplatz. Möchte ein Zuschauer die Halle verlassen, gilt weiterhin das Einbahnstraßenprinzip, so muss er weiter die Treppe nach oben und den oberen Gang Richtung linke bzw. rechte Hallenseite nutzen. Danach geht er die Treppe an der linken bzw. rechten Außenwand nach unten und verlässt dann die Halle an dem jeweiligen Notausgang links bzw. rechts an der Hallenseite. Der Zugang zur Halle z.B. während der Halbzeitpause ist dann wieder über den Haupteingang gewährleistet. **Diese Zuwegung ist auch für den Toilettenbesuch oder des Besuches des Cateringbereiches zwingend.** Durch Bodenmarkierung und den Ordnungsdienst wird diese Verfahrensweise gewährleistet. (Einbahnstraßenprinzip Zuschauerlenkung - Anlage 2)

Das Tragen von MNS (Mund-Nasen-Schutz) ist während des kompletten Aufenthaltes in der Halle verpflichtend, auch am Sitzplatz.

Toilettenbereich

Während der Veranstaltung werden Kontaktflächen wie z.B. Türklinken zu den Toilettenbereichen mehrfach desinfiziert. Wieviel Personen den WC Bereich betreten dürfen, ist an den Zugangstüren vermerkt. Im WC Männer, ist jedes 2. Urinal gesperrt, um den Mindestabstand zu gewähren. Die Belüftung wird durch öffnen der Fenster gewährleistet.

Hallensprecher

Neben der Sicherheitsunterweisung vorm Spiel (Notausgänge und Sammelplatz usw.), wird der Hallensprecher mehrfach vor und während des Spieles auf die Einhaltung der Hygieneregeln aufmerksam machen.

Beendigung Veranstaltung

Bei Beendigung der Veranstaltung wird durch den Ordnungsdienst gewährleistet, dass die Leerung der jeweiligen Sitzreihen gesteuert wird, um Ansammlungen zu vermeiden.

Lüftung der Halle

Die **Lüftung der Halle** wird über die Notausgänge und Fenstern im Tribünenbereich gewährleistet. Des Weiteren ist eine Permanentbelüftung über die Hausinterne Lüftungsanlage gewährleistet.

2. CATERINGBEREICH

Der Cateringbereich ist frühestens eine Stunde vorm Spiel bis max. zum Schlusspfeiff geöffnet. Sollten die Abstandsregeln in der Halbzeitpause nicht garantiert werden können, wird dieser zur Halbzeit geschlossen.

Das Tragen einer **Mund- und Nasenbedeckung** oder Gesichtsschutz für das Thekenpersonal ist zwingend, wenn keine andere Möglichkeit der Verringerung des Infektionsrisikos besteht, wie z.B. eine Plexiglaswand.

Es gibt keine Besteckkörbe, Serviettenspender oder Ähnliches, zur Selbstbedienung. Senf oder Ketschup Behältnisse sind zum Einmalverbrauch. Bei Behältnissen für den Mehrfachgebrauch sind diese nach der Nutzung durch einen Gast zu reinigen.

Bei der Selbstbedienung wird konsequent auf den Abstand bei der Schlangenbildung geachtet, hier sind Abstandsmarkierungen angebracht (mindestens 1,50 m). Es wird generell auf Tische verzichtet, der Verzehr der Speisen und Getränke ist nur im Außenbereich oder am Sitzplatz erlaubt.

Für Gäste des Cateringbereiches ist das Tragen einer Mund-Nasen Bedeckung zwingend erforderlich.

Das Ordnungspersonal ist während des Spieles angewiesen die Abstandsregeln und den Zustrom der gastronomischen Einrichtung zu kontrollieren.

3. SCHUTZ DER SPIELER GEGENÜBER DRITTEN

In der Sachsenhalle befinden sich die Mannschaftsbänke auf der Zuschauerseite. Um hier den Mindestabstand von 1,50 Metern zu gewährleisten, sind der untere Gang und die erste Sitzreihe gesperrt. Dies wird durch den Ordnungsdienst gewährleistet ohne das Fluchtwege beeinträchtigt werden.

4. SPORTBEREICH / SPIELBETRIEB

Die Berechnung der maximal zulässigen Sportler und Trainer errechnet sich auf Grundlage der nutzbaren Sporthallenfläche geteilt durch 9 m² Abstandsfläche unter den Personen (1,50 Meter Abstand im Quadrat). Die Vorgabe lt. Hygienekonzept der Stadt Chemnitz max. 111 Sportlern + Trainern im Sportlerbereich wird zu keiner Zeit der Veranstaltung überschritten.

Registrierung

Die Registrierung der unmittelbar Spielbeteiligten (Spieler / Offizielle / Schiedsrichter / Zeitnehmer) erfolgt über Listen bzw. Gesundheitsbogen zur späteren Nachverfolgbarkeit. Hiermit wird betätigt, wissentlich an keiner COVID 19 Erkrankung zu leiden und auch an keinen Symptomen erkrankt zu sein. Diese sind am Eingang zur Halle abzugeben. Die Gastmannschaft erhält die Bögen vorab zugesendet. Ansonsten ist dies am Eingang zu bestätigen.

Sportler Ein- und Ausgangsbereich

Wenn im Eingangsbereich des Sportler Ein- und Ausganges der Mindestabstand von 1,50 m nicht gewährleistet werden kann, ist in diesem Bereich MNS zu tragen. **Hier befindet sich auch das Handdesinfektionsmittel.** Sportler, Offizielle, Schieds- und Kampfgericht betreten die Sporthalle ausschließlich über den Sportlereingang.

Kabinenzuordnung

Am Sportlereingang ist vermerkt welche Kabinen (jede Mannschaft erhält 2) der jeweiligen Mannschaft zugeordnet sind. An den Kabinen ist vermerkt, wieviel Personen sich gleichzeitig in der Kabine aufhalten dürfen. Beim Duschen ist ebenfalls auf die Personenzahl zu achten, die am Zugang des Sanitärbereiches angegeben ist. Jede Mannschaft hat hier einen separaten Bereich. Die Schiedsrichter und Zeitnehmer erhalten jeweils eine Kabine, auch hier gibt es einen separaten Sanitärbereich.

Spielfeld Zugang bzw. das Verlassen des Spielfeldes

Der Zugang und das Verlassen des Spielfeld ist in der Sachsenhalle durch getrennte Zugänge für Mannschaften je links und rechts und Schiedsrichter/Zeitnehmer in der Mitte gewährleistet.

Auswechselbereich / Mannschaftsbänke

Der Platz für die Mannschaftsbänke wird größtmöglich gewählt, um eine entsprechende Entzerrung zu schaffen.

Die Mannschaftsbänke werden vor dem Spiel und während der Halbzeitpause vom Ordnungsdienst desinfiziert.

Zeitnehmertisch und Plätze

Der Laptop sowie die Maus des elektronischen Spielberichtes, sowie das Bedienpult zur Steuerung des Anzeigesystems werden vor und nach dem Spiel desinfiziert.

Zur Abtrennung zwischen den Zeitnehmerplätzen und den Zuschauern wird eine Plexiglastrennwand aufgestellt.

Aufwärmphase

Das Spielfeld steht den Teams 1.Std. vor Spielbeginn zur Verfügung.

Für alle direkten Spielbeteiligten ist die direkte Kontaktaufnahme zu den Zuschauern verboten. Ebenso ist der Zuschauerraum tabu.

Technische Besprechung

Die Technische Besprechung findet im Turnraum 1.Etage in der Sachsenhalle statt, da die Größe der Schiedsrichter- und Zeitnehmer/Sekretär Kabinen dies nicht zulassen. Dort besteht die Möglichkeit der Einhaltung der Abstandsregeln.

Einlaufprozedere

Beide Mannschaften laufen nacheinander durch getrennte Eingänge ein.

Die Spieler jeder Mannschaft betreten hintereinander das Spielfeld und die Aufstellung erfolgt mit Abstand. Es findet kein gemeinsames Abklatschen statt.

Einlauf- oder Ballkinder sind vorerst nicht gestattet.

Während des Spieles

Die Wischer betreten nur auf Anweisung der Schiedsrichter das Spielfeld, die Spieler halten einen Sicherheitsabstand zu den Wischern ein.

Beim Time-Out halten die Mannschaften den Mindestabstand zum Zeitnehmertisch.

Fotografen haben zu keiner Zeit Zugang zum Spielfeld

Nach dem Spiel und Abreise

Die Mannschaften, Schiedsrichter und Zeitnehmer verlassen das Spielfeld wieder über die separaten Ein- bzw. Ausgänge.

Alle direkten Beteiligten verlassen die Halle über den Sportlereingang mit zeitlicher Trennung auf direkten Weg.

Mario Schmidt
(Vereinsvorsitzender)

Handball Verein Chemnitz e.V.
Str. Usti nad Labem 275
09119 Chemnitz
info@hvc-online.de